



## Der Veranstaltungsort

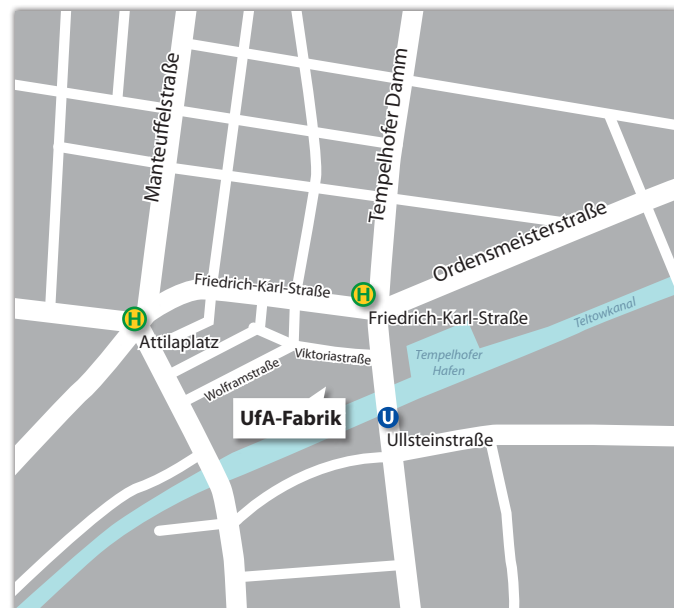
UfA-Fabrik Berlin  
Viktoriastraße 10 – 18  
12105 Berlin

Informationsstände der Netzwerkpartner:  
8. Dezember 2014 vor dem Veranstaltungsraum

### Anfahrt

U6 Richtung Alt-Mariendorf bis U-Bahnhof Ullsteinstraße  
Buslinien: von S und U-Bahnhof S Rathaus Steglitz mit dem Bus  
170 oder 246 bis Friedrich-Karl-Straße oder Attilaplatz

Parkmöglichkeiten:  
Kostenlose PKW-Parkplätze sind nur wenige vorhanden.



Karte: openstreetmap.de (geändert)

## Anmeldung und Kontakt

Melden Sie sich bitte bis spätestens 1. Dezember 2014 online unter  
[www.neress.de](http://www.neress.de) für die Konferenz an.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:  
VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH  
Johannisstr. 5-6  
10117 Berlin  
Tel: +49 30 27 59 506-0  
Fax: +49 30 27 59 506-30  
E-Mail: [geschaeftsstelle@neress.de](mailto:geschaeftsstelle@neress.de)  
[www.neress.de](http://www.neress.de)

### Koordination

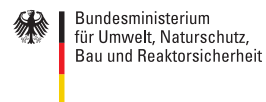
Das Netzwerk Ressourceneffizienz wird von der VDI Zentrum  
Ressourceneffizienz GmbH koordiniert.



### Förderer

Das Netzwerk Ressourceneffizienz wird aus Mitteln der  
Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für  
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit finanziert.

Im Auftrag des:



## 14. NETZWERKKONFERENZ

**Verlängerte Nutzungsdauer  
oder geplante Obsoleszenz –  
Wie ressourceneffizient ist  
Produktgestaltung?**

Montag, 8. Dezember 2014  
UfA-Fabrik Berlin



Bildquelle: Frank Radel (Pixelio)

**Vorprogramm**  
**7. Dezember 2014**

Filmvorführung „Kaufen für die Müllhalde“  
mit den Autoren Jürgen Reuß  
und Cosima Dannoritzer



## Die Konferenz

Für Verbraucher und Unternehmen wird das Thema „Ressourcenschonung“ immer wichtiger. Aber was bedeutet das eigentlich für die Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen? Unter ressourceneffizienter Produktgestaltung ist mehr zu verstehen als sparsame Kühlschränke oder Taschen aus Recyclingmaterial. Auch wie Gegenstände im Alltag genutzt werden und ob sich Produkte leicht reparieren lassen zählen dazu.

Verbraucher haben zunehmend den Eindruck, dass Produkte deutlich schneller verschleißen als früher. Eine bewusst herbeigeführte Verkürzung der Lebens- und Nutzungsdauer von Produkten wird als „geplante Obsoleszenz“ bezeichnet.

Gibt es sie? Welchen Einfluss kann ökologisches Design auf die Ressourceneffizienz von Produkten haben? Welcher Strategien und Perspektiven bedarf es, um nachhaltige Produkte erfolgreich im Markt zu etablieren? Diese und weitere Fragen stehen am 8. Dezember 2014 im Fokus der 14. Netzwerkkonferenz Ressourceneffizienz. Dabei werden die Verantwortung der Produktentwickler, erfolgreiche Geschäftsmodelle und der nachhaltige Umgang mit Ressourcen zwischen Angebot und Nachfrage diskutiert.

### Vorprogramm am Sonntag, den 7. Dezember 2014:

Filmvorführung „Kauf für die Müllhalde“ mit den Autoren Jürgen Reuß und Cosima Dannoritzer

16:00 – 17:30 Uhr  
UfA-Fabrik Berlin  
Viktoriastraße 10 – 18  
12105 Berlin

## Programm

**Moderation:** Carla Schönfelder (Team Ewen)

<b>09:30</b>	Einlass und Begrüßungskaffee
<b>10:00</b>	<b>Begrüßung</b> Reinhard Kaiser, BMUB und Dr. Martin Vogt, VDI ZRE GmbH
<b>10:15</b>	<b>Ressourceneffizientes Produktdesign - Umweltpolitische Strategien, Erfolge und Perspektiven</b> Staatssekretär Gunther Adler, BMUB
<b>10:30</b>	<b>Herausforderung optimale Produktlebensdauer</b> Dr. Martin Vogt, VDI ZRE GmbH
<b>10:45</b>	<b>Aktuelle Herausforderungen und Strategien des Remanufacturing von Automobilteilen am Beispiel der Bosch GmbH</b> <i>Moderiertes Interview</i> Peter Bartel, Robert Bosch GmbH
<b>11:00</b>	Kaffeepause
<b>11:15</b>	<b>Ressourceneffizienz in der Ökodesign-Richtlinie</b> Hugo-Maria Schally, GD Umwelt, Europäische Kommission
<b>11:30</b>	<b>Lebens- und Nutzungsdauer von Produkten – Strategien gegen Obsoleszenz</b> Siddharth Prakash, Öko-Institut Freiburg
<b>11:45</b>	Publikumsdiskussion
<b>12:15</b>	<b>Initiativen für mehr Ressourceneffizienz Qualität statt vorzeitiger Verschleiß</b> Verbraucherkommission Baden-Württemberg Jürgen Stellpflug, ÖKO-TEST Verlag GmbH <b>Nur Arglist? Die Dimension geplanter Obsoleszenz</b> Stefan Schridde, MURKS? Nein Danke!
<b>12:45</b>	Mittagessen

<b>13:45</b>	<b>Markt der Möglichkeiten</b> MURKS? Nein Danke! e. V., Universität Bayreuth, Fraunhofer IZM, Faktor 10 Institut, Initiative Pro Recyclingpapier, u.v.a.
<b>14:15</b>	<b>Einfluss der Produktgestaltung auf die Nutzungsdauer von Produkten - die Rolle von Unternehmen und Verbrauchern</b> <i>moderierte Podiums- und Publikumsdiskussion</i> Jürgen Reuß, freier Journalist, Freiburg Dr. Ulf Jaeckel, BMUB Dr. Holger Brackemann, Stiftung Warentest Dr. Karl-Friedrich Ziegahn, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
<b>15:30</b>	<b>Strategien zur Langlebigkeit von Produkten</b> Matthias Huiskens, iFixit GmbH Stefan Ebel, ReUse e. V. Karsten Schischke, Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM
<b>16:15</b>	Kaffeepause
<b>16:30</b>	<b>Schlüsselfaktor Akzeptanz für mehr Ressourceneffizienz</b> Sönke Nissen, Initiative pro Recyclingpapier
<b>16:45</b>	<b>Umweltpolitische Instrumente zur ressourceneffizienten Produktgestaltung – Handlungsmöglichkeiten der Politik</b> Dr. Ines Oehme, UBA
<b>17:00</b>	Publikumsdiskussion
<b>17:15</b>	<b>Schlusswort</b> Dr. Harald Bajorat, BMUB